



Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.1  
Sitzung vom 15. März 2011

### 8.1/06.03

#### Schulhaus Schwerzgrueb, Sanierung Lehrschwimmbecken Arbeitsvergaben

Gestützt auf die durchgeführte Submission im Einladungsverfahren vergibt die Schulpflege untenstehend Aufträge:

#### Beschluss

1. Im Zusammenhang mit dem Projekt Sanierung Lehrschwimmbecken im Schulhaus Schwerzgrueb, werden folgende Arbeiten vergeben:
  - 1.1 221.3 Fenster aus Metall (KV 150'000.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 127'584.25 (inkl. MwSt.)  
an die Firma Aepli Metallbau (Gossau)
  - 1.2 243 Wärmeverteilung (KV 59'400.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 75'732.00 (inkl. MwSt.)  
an die Firma E. Oetiker AG (Bülach)
  - 1.3 244 Lüftungsanlagen (KV 291'600.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 208'411.00 (inkl. MwSt.)  
an die Firma Max Keller AG (Zürich)
  - 1.4 250 Sanitäranlagen (KV 136'080.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 47'215.00 (inkl. MwSt.)  
an die Firma E. Oetiker AG (Bülach)
2. Die Firma Hunziker-Betatech, Winterthur, wird ermächtigt und beauftragt, die Aufträge gemäss Ziffer 1.1–1.4 den Unternehmungen, unter Vorbehalt eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens, umgehend zu bestätigen. Nach unbenutztem Ablauf der Rechtsmittelfrist müssen von der Verwaltung die notwendigen Liefer- und Werkverträge innert 2 Wochen abgeschlossen werden. Allen übrigen nicht berücksichtigten Submittenten wird das Submissionsergebnis, unter Hinweis auf die Rechtsmittelbelehrung, umgehend bekannt gegeben und das Angebot verdankt.

## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.1  
Sitzung vom 15. März 2011

### 3. Mitteilung an:

- Liegenschaften (mit Akten)
- Willi Wismer, Stadtrat, Primarschulpräsident
- David Hauser, Leiter Bildung
- Abteilung Finanzen
- Schulverwaltung
  - Schulfinanzen
  - B. Pangerc
  - Archiv, Internet

PRIMARSCHULPFLEGE BÜLACH



Willi Wismer  
Präsident



David Hauser  
Sekretär



Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.3  
Sitzung vom 15. März 2011

### 8.3/06.03

#### Schulhaus Hohfuri, Anbau Gruppenräume Arbeitsvergaben

Gestützt auf die durchgeführte Submission im Einladungsverfahren vergibt die Schulpflege untenstehende Anträge:

Die Schulpflege beschliesst:

#### Beschluss

1. Im Zusammenhang mit dem Projekt Anbau von Gruppenräumen im Schulhaus Hohfuri, Altbau, werden folgende Arbeiten vergeben:
  - 1.1 214 Montagebau in Holz (KV 164'000.00)  
Zum Offertpreis von netto Fr. 122'174.40 (inkl. MwSt.)  
an die Firma Brunner Erben (Zürich)
  - 1.2 221.4 Fenster / Fassade in Aluminium (KV 232'000.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 213'600.30 (inkl. MwSt.)  
an die Firma Bischoff Metallbau (Lindau)
  - 1.3 224.2 Abdichtungen (KV 36'500.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 15'615.60 (inkl. MwSt.)  
an die Firma R. Studer (Volketswil)
  - 1.4 271 Gipserarbeiten (KV 126'000.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 119'563.95 (inkl. MwSt.)  
an die Firma Sileno (Dietikon)
  - 1.5 273.1 Wandschränke (KV 87'000.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 74'685.90 (inkl. MwSt.)  
an die Firma Baltensperger (Bülach)
  - 1.6 273.3 Allgem. Schreinerarbeiten (KV 253'000.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 236'245.55 (inkl. MwSt.)  
an die Firma Müller (Zollikon)

## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.3  
Sitzung vom 15. März 2011

- 1.7 261 Senkrechtaufzug (KV 55'000.00)  
zum Offertpreis von netto Fr. 46'700.00 (inkl. MwSt.)  
an die Firma Meicolift (Niedergösgen)
2. Das Architekturbüro Rudolf Moser, Zürich, wird ermächtigt und beauftragt, die Aufträge gemäss Ziffer 1.1–1.7 den Unternehmungen, unter Vorbehalt eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens, umgehend zu bestätigen. Allen nicht berücksichtigten Submittenten wird das Submissionsergebnis, unter Hinweis auf die Rechtsmittelbelehrung, umgehend bekannt gegeben und das Angebot verdankt. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Ablauf der Rechtsmittelfrist die notwendigen Liefer- und Werkverträge abzuschliessen.
3. Mitteilung an:
- Liegenschaftenverwaltung (mit Akten)
  - Willi Wismer, Schulpräsident
  - David Hauser, Leiter Bildung
  - Abteilung Finanzen
  - Schulverwaltung
    - Schulfinanzen
    - Archiv, Internet

PRIMARSCHULPFLEGE BÜLACH



Willi Wismer  
Präsident



David Hauser  
Sekretär

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.4  
Sitzung vom 15. März 2011

**8.4/06.03**

**Schulhaus Böswisli**

**Fassadenrenovation und Ersatz Eingangstüren**

**Provisorische Bauabrechnung**

**Kredit**

Für die Fassadenrenovation und den Ersatz der Eingangstüren genehmigte die Primarschulpflege folgende Kredite:

Beschluss vom 07. Juli 2009	Fr. 110'000.00
Beschluss vom 22. Juni 2010	<u>Fr. 195'000.00</u>
Total	<u>Fr. 305'000.00</u>

**Abrechnung**

Die mit der Buchhaltung übereinstimmende Abrechnung schliesst mit Aufwendungen von Fr. 321'765.70 ab. Gegenüber dem bewilligten Kredit ergibt sich somit eine Überschreitung von Fr. 16'765.70 (+ 5.5 %).

**Mehr- / Minderkostenbegründung**

211	Baumeisterarbeiten	Minderaufwand, da keine Spitzarbeiten notwendig.	-8'200.00
221.6	Aussentüren	Mehrkosten durch den Einbau einer elektronischen Schliessung. Zusätzliche Abschlussprofile und Abdeckwinkel im Fassadenbereich und im Innenbereich, wo die alten Windfangtüren demontiert wurden.	+15'900.00 +5'700.00
227.1	Äussere Malerarbeiten	Die Metallfassadenelemente konnten nicht wie vorgesehen nur gereinigt und neu imprägniert werden, sondern mussten nach der Reinigung neu gespritzt werden. Die Arbeiten von BKP 285.1 enthalten.	+21'000.00

## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.4  
Sitzung vom 15. März 2011



228	Äussere Abschlüsse	Der Ersatz der Rolläden bei der ehemaligen Abwartwohnung war im Projekt nicht enthalten.	+5'300.00
229	Hebebühnen	Wurde nicht benötigt.	-5'000.00
23	Elektroanlagen	Minderaufwand.	-4'800.00
273	Schreinerarbeiten	Mehraufwand beim De- und remontieren der Holzdecken beim Ersatz der Eingangstüren.	+6'100.00
285.1	Innere Malerarbeiten	In BKP 227.1 enthalten.	-4'000.00
287	Baureinigung	Die Reinigung der Fenster nach der Renovation konnte nicht mit dem Personal der Schule ausgeführt werden (Sicherheit).	+2'500.00
288	Gärtnerarbeiten	Wurde nicht beansprucht.	-4'000.00

### Beiträge

Gemäss Schreiben der Baudirektion des Kantons Zürich vom 13. Juli 2009 wurde für die Bauetappe 2009 (Fassadenrenovation und Ersatz Eingangstüren) ein Staatsbeitrag von ca. Fr. 7'425.00 zugesichert. Für die zweite Bauetappe 2010 wird gemäss Schreiben vom 9. Juli 2010 kein Staatsbeitrag ausgerichtet (reine Unterhaltsarbeiten).

Die Schulpflege beschliesst:

### Beschluss

1. Die Bauabrechnung über die Fassadenrenovation und den Ersatz der Eingangstüren in der Schulanlage Böswisli, die mit Gesamtkosten von Fr. 321'765.70 und Mehrkosten von Fr. 16'765.70 abschliesst, wird genehmigt. Für die Mehrkosten wird ein Zusatzkredit bewilligt.
2. Die Finanzverwaltung wird mit der Einholung des zugesicherten Subventionsbeitrages bei der Baudirektion beauftragt.
3. Mitteilung an:
  - Finanzverwaltung (mit Akten)
  - Willi Wismer, Präsident Primarschule
  - David Hauser, Leiter Bildung
  - Liegenschaftenverwaltung

## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.4  
Sitzung vom 15. März 2011

- Schulverwaltung
- Schulfinanzen
- Archiv, Internet

PRIMARSCHULPFLEGE BÜLACH



Willi Wismer  
Präsident



David Hauser  
Sekretär



Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.5  
Sitzung vom 15. März 2011

### 8.5/06.03

#### Schulhaus Böswisli

#### Umnutzung Hausmeisterwohnung für Tagesstrukturen

#### Kreditabrechnung

##### 1. Kredit

Mit Beschluss vom 20. April 2010 genehmigte die Primarschulpflege einen Kredit von Fr. 97'000.00 für die Umnutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung für die Nutzung der Tagesstrukturen in der Schulanlage Böswisli.

##### 2. Abrechnung

Die mit der Buchhaltung übereinstimmende Abrechnung schliesst mit Aufwendungen von Fr. 98'131.15 ab. Gegenüber dem bewilligten Kredit ergibt sich somit eine Überschreitung von Fr. 1'131.15 (+ 1.2 %).

##### 3. Begründung Kostenüberschreitung

- Der Einbau einer Akustikdecke in 2 Räumen war im Kostenvoranschlag nicht enthalten.

##### 4. Subventionen

Für die Errichtung von Horträumen werden keine Staatsbeiträge ausgerichtet.

Die Schulpflege beschliesst:

#### Beschluss

1. Die Abrechnung über den Umbau der ehemaligen der Hausmeisterwohnung für die Nutzung der Tagesstrukturen in der Schulanlage Böswisli, wird mit Gesamtkosten von Fr. 98'131.15 zulasten des Investitionskontos 217.5030.47 genehmigt. Für die Mehrkosten von Fr. 1'131.15 wird ein Zusatzkredit genehmigt.
2. Mitteilung an:
  - Finanzverwaltung (mit Akten)
  - Willi Wismer, Präsident Primarschule
  - David Hauser, Leiter Bildung
  - Liegenschaftenverwaltung

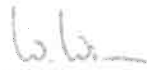
## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/8.5  
Sitzung vom 15. März 2011

- Schulverwaltung
- Schulfinanzen
- Archiv, Internet

PRIMARSCHULPFLEGE BÜLACH



Willi Wismer

Präsident



David Hauser

Sekretär



Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/10  
Sitzung vom 15. März 2011

10./05.03.0

**Stellenplan sonderpädagogisches Angebot 2011/12  
(Therapien, DaZ, Begabtenförderung)**

Am 18. Januar hat die Schulpflege den (kantonalen) Stellenplan Unterricht für das nächste Schuljahr genehmigt. Noch offen blieb der (kommunale) Stellenplan für die Angebote Anfangs- und Aufbauunterricht (DaZ), Therapien (Logopädie-Therapie, Psychomotorik-Therapie und Psychotherapie) sowie für die zusätzliche Förderung besonders Begabter.

**1. Aufnahmeunterricht (Anfangs- und Aufbauunterricht DaZ)**

Heute werden 262 Jahreslektionen DaZ erteilt. Im Kindergarten wird der DaZ-Unterricht inzwischen in allen Abteilungen integrativ durchgeführt. Nach wie vor fehlt die Sprachstandserfassung als Instrument für die Festlegung des genauen Förderbedarfs. Da aber die Kinderzahlen aufgrund des konkret erfahrbaren Förderbedarfs bekannt sind, kann der DaZ-Stellenplan für das nächste Schuljahr ermittelt werden. Das kantonale Konzept macht entsprechende Vorgaben. Pro Kind sind im Stellenplan demnach 0.5 bis 0.75 JL einzusetzen (wobei das einzelne Kind aufgrund der Gruppenbildung mehr Unterricht erhält). Heute benötigen 160 Kinder auf der Kindergartenstufe und 283 Kinder auf der Primarstufe DaZ-Unterricht. Der Anfangsunterricht 2.-5. Klasse (20 Lektionen) sowie Intensivunterricht 1. Klasse (9 Lektionen) sind dazuzurechnen. 6. Klass-Kinder, welche Anfangsunterricht benötigen werden andernorts geschult (entweder Oberstufe wie heute oder notfalls in der anerkannten Sprachschule Allegra, Zürich). Für die Mittelstufe soll (für Aufbauunterricht) der bewährte Pool von 4 Jahreslektionen weitergeführt werden. Dies ergibt einen Bedarf an Jahreslektionen von 217 Lektionen (Minimum) und 318 Lektionen (Maximum). Da es Klassen mit sehr hohem Fremdsprachigenanteil gibt, kann nicht einfach das Minimum bewilligt werden. Deshalb wird erneut der Quims-Faktors angewandt (0.65 JL ab 40 % bzw. 0.75 JL ab 60 % Fremdsprachigenanteil). Aufgrund der höheren Schülerzahlen wird im Schuljahr 2011/12 auch der Bedarf an DaZ-Lektionen steigen. Die Berechnung sieht wie folgt aus:

Aufnahmeunterricht	aktuell	neu minimal (0.5 JL/Kind)	neu maximal (0.75 JL/Kind)	Anwendung QUIMS-Faktor
Kindergartenstufe	93 JL	79 JL	118 JL	98 JL
Unterstufe inkl. EK	127 JL	105 JL	167 JL	137 JL
Quims-Pool (> 40 %)	9 JL			9 JL
Anfangsunterricht	20 JL	20 JL	20 JL	20 JL
DaZ intensiv	9 JL	9 JL	9 JL	9 JL

## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/10  
Sitzung vom 15. März 2011



Mittelstufe (Pool)	4 JL	4 JL	4 JL	4 JL
Total	262 JL (9.36 VZE)	217 JL (7.75 VZE)	318 JL (11.36 VZE)	277 JL (9.89 VZE)

Die Bewilligung von 277 Jahreslektionen entspricht einer Zunahme von 0.53 Vollstellen gegenüber heute.

### 2. Therapien

Der aktuelle, von der Schulpflege am 16. März 2010 genehmigte Stellenplan für Therapien beträgt 5.97 VZE. Davon werden 0.66 VZE (0.5 VZE Psychotherapie + 0.16 VZE Maltherapie) nicht in Form von Anstellungen sondern im Auftragsverhältnis vergeben. Von der Psychomotorik-Therapiestelle werden weitere 0.93 VZE, die im Stellenplan inbegriffen sind, für andere Gemeinden erbracht. Der Stellenplan der Psychomotorik wird, zum einen um die Wartezeiten auf einen Therapieplatz zu verringern und zum andern um vermehrt Wald-Psychomotorikprojekte anzubieten, um 2 WL (0.07 VZE) erhöht. Der Gesamtstellenplan der Logopädie verringert sich, durch den Wegfall eines E-Klassenkindes aus Höri und den Übertritt eines Kindes in die Sekundarstufe um 2 WL (0.07 VZE). Deshalb bleibt der Stellenplan für Therapien für das Schuljahr 2011/12 unverändert. Für andere Gemeinden wird wie im Vorjahr ein Aufwand von 1.46 VZE verrechnet (HPS 0.25 VZE, Logopädie Sekundarstufe 0.5 VZE, Psychomotorik 0.71 VZE). Für IF sollen weiterhin 0.5 VZE verwendet werden (gemäss Pflegebeschluss vom 18. Januar 2011). Das gesetzliche Stellenplanmaximum beträgt im Schuljahr 2011/12 6.22 VZE.

5 – 6 sprachbehinderte Kinder müssen, durch die Aufhebung des Sprachheilkindergartens per Ende Schuljahr 2010/11, im kommenden Schuljahr in den Regelkindergarten integriert werden. Im nächsten Schuljahr werden voraussichtlich 10 sprachbehinderte Schüler integriert. Für diese werden im Stellenplan 1.14 VZE (= 32 Jahreslektionen) eingesetzt.

Therapien	SJ 2010/11	SJ 2011/12
Fachstelle Therapien	5.97 VZE	5.97 VZE
Psychotherapien	0.66 VZE	0.66 VZE
Transfer IF	0.5 VZE	0.5 VZE
Total Anstellungen Regelkl.	7.13 VZE	7.13 VZE
VZE andere Gemeinden	- 1.46 VZE	- 1.46 VZE
Stellenplan Bülach	5.67 VZE	5.67 VZE
Maximum	6.16 VZE	6.22 VZE
nicht ausgeschöpft	0.49 VZE	0.55 VZE
Sonderschüler Bülach (An-	30 JL = 1.07 VZE	32 JL = 1.14 VZE

## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/10  
Sitzung vom 15. März 2011



nahme 10)		
<b>Total Stellenplan Therapien</b>	<b>8.20 VZE</b>	<b>8.27 VZE</b>

### 3. Besonders Begabte

An der Schulpflegesitzung vom Juni 2009 wurde das Konzept für die Förderung besonders Begabter abgenommen. Darauf stützt sich das heutige Pensum im Umfang von 0.21 VZE und einem Beratungsauftrag in der Höhe von 1 Jahreslektion bzw. 0.04 VZE. Im Kindergarten bieten die Heilpädagogen im Rahmen ihrer Pensen im zweiten Semester eine Mathegruppe an (2 Lektionen = 1 JL bzw. 0.04 VZE). Den Heilpädagogen werden ihre Leistungen in ihr kantonales Pensum integriert je 0.5 VZE. Der Stellenplan für besonders Begabte bleibt im Schuljahr 2011/12 unverändert.

Begabtenförderung	SJ 2010/11	SJ 2011/12
Kurse PS	0.21 VZE	0.21 VZE
Beratung PS	0.04 VZE	0.04 VZE
Kurs KS	0.04 VZE	0.04 VZE
<b>Total</b>	<b>0.29 VZE</b>	<b>0.29 VZE</b>

Die Primarschulpflege beschliesst:

### Beschluss

1. Für das sonderpädagogische Angebot im Schuljahr 2011/12 genehmigt die Schulpflege folgenden kommunalen Stellenplan:
  - Aufnahmeunterricht: 9.89 VZE
  - Therapien: 8.27 VZE
  - Besonders Begabte: 0.29 VZE
2. Mitteilung an:
  - F. Jung, Ressortleiterin SMP
  - D. Hauser, Leiter Bildung
  - J. Wyler, Leiterin Fachstelle Therapien
  - M. Vetsch, Leiterin SPD
  - Dr. A. Habegger, Leiterin Fachstelle Sonderpädagogik
  - alle Schulleitungen

## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/10  
Sitzung vom 15. März 2011



- Schulverwaltung
  - S. Hunziker, Personaladministration
  - C. Münger, Schüleradministration
  - Schulfinanzen
  - Archiv, Internet

### PRIMARSCHULPFLEGE BÜLACH

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Wismer'.

Willi Wismer  
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Hauser'.

David Hauser  
Sekretär



11./02.03.1

Schulpflege

Legislaturziele 2010-14

Festlegung der Zuständigkeiten

Die Schulpflege hat am 8. Dezember die Legislaturziele 2010-14 festgelegt. Sie sind anfangs Februar publiziert worden. An der Koordinationssitzung vom 01. Februar sind die Zuständigkeiten für die Umsetzung diskutiert worden:

Leitsatz	Ziel	betriebliche Koordination	politische Kontrolle
<i>Die Schulen sind kompetent im Umgang mit Heterogenität.</i>	Ziele 1 und 3	Fachstelle Schulentwicklung	Ressort SE (AG SE)
	Ziel 2	Fachstelle Sonderpädagogik	Ressort SE (AG SE)
<i>In unseren Schulen hat die Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder eine präventive Wirkung.</i>	alle Ziele	Geschäftsleitung	Ressort IPA
<i>Schulführung, Schulverwaltung und Schuldienste unterstützen und entlasten den Unterrichtsbetrieb.</i>	alle Ziele	Leitung Bildung	Präsident
<i>Wir tragen Sorge zu unseren Mitarbeitenden.</i>	alle Ziele	Geschäftsleitung	Präsident
<i>Wir stärken vernetztes Denken und Handeln sowie die Mitwirkung.</i>	Ziele 1 und 2	Schulleitung	zugeteilte Pflegemitglieder
	Ziel 3	Geschäftsleitung	Schulpflege
<i>Wir sorgen für genügend Schulraum für einen zeitgemässen Unterricht.</i>	Ziel 1	Leiter Bildung	Präsident
	Ziel 2	Geschäftsleitung	Präsident

## Protokoll

Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/11  
Sitzung vom 15. März 2011



Die Schulpflege beschliesst:

### Beschluss

1. Die Verantwortungen für die Umsetzung der Legislaturziele werden genehmigt.
2. Mitteilung an:
  - alle Mitglieder der Schulpflege
  - alle Mitglieder der Geschäftsleitung
  - Schulverwaltung
    - Archiv, Internet

PRIMARSCHULPFLEGE BÜLACH

Willi Wismer  
Präsident

David Hauser  
Sekretär



Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/12  
Sitzung vom 15. März 2011**12.1/06.03****Kindergarten Witewise, Ersatz von Doppelkindergarten****Kredit Fr. 43'000.00****Arbeitsvergabe****1. Ausgangslage**

Der Doppelkindergarten Witewise ist im Jahre 1971 erstellt worden. Der Kindergarten befindet sich in einem schlechten Zustand. Fassade und Fenster entsprechen baulich und energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Das Flachdach ist undicht und wurde bereits mehrmals ausgebessert. Eine Totalsanierung des Kindergartens kommt aufgrund der schlechten Bausubstanz nicht in Frage. Es muss ein Ersatzbau ins Auge gefasst werden. Der Kindergarten steht sehr zentral auf einem gut erschlossenen aber schlecht ausgenützten Grundstück. Daher drängt sich eine Nutzungsstudie über das gesamte Grundstück auf. Da in Zukunft mehr Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Bülach Süd erwartet werden, ist überdies alternativ ein Südstandort (Gebiet Schrittwiesen) zu prüfen.

**2. Geplante Arbeiten**

In einer ersten Phase wird über das Areal eine Nutzungsstudie durchgeführt. Danach findet im Hinblick auf den Ersatz des Doppelkindergartens (je nach Nutzungsstudie eventuell mit Zweitnutzung auf dem Areal) ein Planerwahlverfahren statt. Parallel soll eine Variantenstudie für einen Standort Bülach Süd (Schrittwiesen) gemacht werden. Für diese Phase im Vorprojektstadium (Nutzungsstudie, Erarbeiten der Ausschreibungsunterlagen, Durchführung/Begleitung des zweistufigen Verfahrens mit Präqualifikation soll ein Auftrag an die Firma BBS Ingenieure in Winterthur vergeben werden. Die BBS-Ingenieure verfügen über ausgewiesene Erfahrung in der Erarbeitung von Nutzungsstudien und die Durchführung von Submissionen insbesondere auch für Schulbauten.

**3. Projektierungskosten**

Gemäss Offerte der BBS Ingenieure in Winterthur vom 18. Februar 2011 werden die Kosten für den Auftrag Nutzungsstudie und Planerwahlverfahren wie folgt veranschlagt:

BKP 291	Architekt	Fr.	41'000.00
BKP 558	Dienstleistungen Stadt Bülach	Fr.	1'000.00
BKP 7	Reserve / Unvorhergesehenes	Fr.	1'000.00
<b>Total Gesamtkosten</b>		<b>Fr.</b>	<b><u>43'000.00</u></b>

## Protokoll

**Behörde** Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/12  
Sitzung vom 15. März 2011



Im Investitionsprogramm 2012 ist der Planungskredit mit einer Summe von Fr. 100'000.00 eingestellt. Im Jahr 2013 ein Ausführungskredit von Fr. 1'200'000.00.

### 4. Gebundenheit

Gemäss § 121 GemG ist eine Ausgabe dann gebunden, wenn weder in zeitlicher, örtlicher oder sachlicher Hinsicht ein erheblicher Ermessensspielraum besteht. Während die Projektierung und Ausführung eines Totalersatzes nicht gebunden ist, besteht für die Vorprojektierung also für die Erstellung von Entscheidungsgrundlagen für dieses Objekt kein erheblicher Spielraum im Sinne des Gesetzes. Gemäss Art. 35 GO der Stadt Bülach sind die Kredite für die Nutzungsstudie und das Präqualifikationsverfahren und sodann auch für die durch das ausgewählte Büro zu erstellenden Vorprojektierung gebunden zu erklären.

Die Schulpflege beschliesst:

### Beschluss

1. Für die Ausarbeitung eines Nutzungskonzeptes sowie das zweistufige Planerwahlverfahren im Hinblick auf den Ersatz des Doppelkindergartens Witewise wird ein Kredit von Fr. 43'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.
2. Gestützt auf § 121 GemG und Art. 35 GO der Stadt Bülach wird die Ausgabe gebunden erklärt.
3. Die Firma BBS Ingenieure, Winterthur, wird mit der Erstellung des Nutzungskonzeptes und der Durchführung des Planerwahlverfahrens zum Honorar von Fr. 41'000.00 inkl. MWST (Kostendach) beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Beauftragten einen Vertrag abzuschliessen.
4. Mitteilung an:
  - Liegenschaftenverwaltung (mit Akten)
  - Willi Wismer, Präsident
  - David Hauser, Leiter Bildung
  - Finanzverwaltung
  - Schulsekretariat
    - Schulfinanzen
    - B. Pangerc
    - Archiv, Internet, Medien

Protokoll



Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. 11-05/12  
Sitzung vom 15. März 2011

PRIMARSCHULPFLEGE BÜLACH

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Wismer'.

Willi Wismer

Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Hauser'.

David Hauser

Sekretär



Behörde Primarschulpflege

Beschluss-Nr. Präsidentialentscheid  
Sitzung vom

06.03

Schulhaus Schwerzgrueb

Sanierung Lehrschwimmbecken

Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten

Gestützt auf die durchgeführte Submission im Einladungsverfahren und § 67 GemG

beschliesst der Schulpräsident:

Beschluss

1. Im Zusammenhang mit der Sanierung vom Lehrschwimmbecken im Schulhaus Schwerzgrueb, werden folgende Arbeiten vergeben:

1.1 211 Baumeisterarbeiten (KV 40'000.00)  
Zum Offertpreis von netto Fr. 36'195.00 (inkl. MwSt)  
an die Firma Egg Bau AG (Bülach)

2. Die Liegenschaftenverwaltung wird beauftragt, die Aufträge gemäss Ziffer 1.1 den Unternehmungen, unter Vorbehalt eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens, umgehend zu bestätigen. Die Verwaltung wird beauftragt nach unbenutztem Ablauf der Rechtsmittelfrist die notwendigen Liefer- und Werkverträge innert 2 Wochen abzuschliessen. Allen übrigen nicht berücksichtigten Submittenten wird das Submissionsergebnis, unter Hinweis auf die Rechtsmittelbeilehrung, umgehend bekannt gegeben und das Angebot verdankt.

3. Mitteilung an:

- Liegenschaftenverwaltung (mit Akten)
- Willi Wismer, Stadtrat, Schulpräsident
- David Hauser, Leiter Bildung
- Abteilung Finanzen
- Schulpflege
- Schulverwaltung
  - Schulfinanzen
  - Archiv, Internet